



Das Spital in Friesach steht in der Kritik

KÖSTINGER

NEUMARKT/FRIESACH

## „Frühe Entlassung aus Spital war ein Fehler“

Bevor (positives) Testergebnis vorlag, war Patient in Heim zurückgebracht worden.

Für Kritik sorgte im Laufe des gestrigen Tages der Umgang mit einem heiklen Coronafall, der sowohl die Steiermark als auch Kärnten betrifft. Wie berichtet war am Montag ein Bewohner des Pflegeheims in Neumarkt am Ende eines Spitalsaufenthalts in Friesach (Bezirk St. Veit an der Glan) noch im Krankenhaus auf Corona getestet worden. Es handelte sich dabei um einen routinemäßigen Test.

Das Ergebnis des Tests wurde in Folge jedoch nicht abgewartet. Der Patient wurde entlassen und in das Pflegeheim zurückgebracht. Dort hatte er Kontakt mit seinem Zimmernachbarn und einer Heimmitarbeiterin – bevor bekannt wurde, dass der Test positiv ausgefallen ist.

Mit der Angelegenheit konfrontiert, heißt es vom Kärntner Landespressedienst, dass üblicherweise das Ergebnis abgewartet werde. Es sei in der konkreten Situation zu einem „Fehler im Entlassungsmanagement“ gekommen. Das sei aber eine Ausnahme und werde sich nicht wiederholen, versichert man. „Zudem wurde das Heim unmittelbar nach Bekanntwerden informiert.“

Betroffen sind von dem Coronafall laut bisherigen Erhebungen insgesamt elf Kontaktpersonen ersten Grades (enger Kontakt). Neben dem Zimmernachbarn in Neumarkt sind das fünf Spitalsmitarbeiter und fünf Patienten in Friesach. Alle Betroffenen in Kärnten wurden mittlerweile jeweils einmal negativ getestet. Die fünf Patienten waren bis Redaktionsschluss im Krankenhaus isoliert. Für die fünf Klinikmitarbeiter wird hingegen eine Arbeitsquarantäne erlassen. Somit können diese mit zusätzlicher Schutzausrüstung wie einer FFP2-Maske weiter im Dienst sein, heißt es vom Land. Die Mitarbeiter werden für die Dauer der Quarantäne aber täglich getestet und müssen sich nach der Arbeit zu Hause isolieren.

Weiterhin unklar sind die Umstände der Ansteckung. Wie berichtet war ein erster Coronatest des Heimbewohners am 8. Oktober im Friesacher Krankenhaus negativ. Eine Infizierung vor Beginn des Spitalsaufenthalts wird aber als möglich angesehen, da die Tests kurz nach einer Ansteckung teils noch nicht anschlagen. **Raphael Ofner**